



## **2. Fachtagung Klinische Sozialarbeit**

**Ressourcenaktivierende Verfahren in der psychosozialen Praxis und Beratung**

**Freitag, 5. Juni 2009**

**09.00 – 09.30 Uhr**

**Aula**

# **Soziale Arbeit und Gesundheit – grundsätzliche Überlegungen**

**Becker-Lenz Roland, Prof. Dr. habil.**

Co-Leiter Bachelor-Studium in Sozialer Arbeit  
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Olten

# **Berührungspunkte zwischen Sozialer Arbeit und Gesundheit nach Sting und Homfeldt 2006**

1. Gesundheitsarbeit im Sozialwesen
2. Sozialarbeit im Gesundheitswesen
3. Sozialpädagogische Gesundheitsförderung

## **Zentrale Werte Sozialer Arbeit**

Autonomie - Wahrheit - Soziale Gerechtigkeit -  
individuelles Wohlergehen - Aufrechterhaltung von  
gesellschaftlicher Ordnung bzw. Normalität - körperliche  
Unversehrtheit - Gemeinwohl - psychisches  
Wohlbefinden - Gesundheit - kulturelle Angemessenheit -  
Sinnggebung - Gewaltlosigkeit - Anerkennung -  
Demokratie - Freiheit

## **Aufgaben Sozialer Arbeit**

Autonomieförderung - Herstellung Sozialer Gerechtigkeit  
- Herstellung von Normalität - Förderung von  
Partizipation - rechtspflegerische Kontrolle - gelingender  
Alltag - Vermittlung von Interessensgegensätzen -  
Bedürfnisbefriedigung - Transformation von  
Machtstrukturen - Bildung und Befähigung -  
Gesundheitsförderung

## **Zielperspektiven Sozialer Arbeit nach Mühlum 2002**

Generelle Zielperspektive Sozialer Arbeit: „Gelingendes Leben und soziale Integration“.

Zielperspektive gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit:  
Wohlbefinden und Gesundheitsförderung

Zielperspektive von Sozialarbeit im Gesundheitswesen:  
„Krankheitsbewältigung und sekundäre Prävention.“

## Zentralwerte Sozialer Arbeit

Integrität = Unversehrtheit bzw. Funktionsfähigkeit

Soziale Integrität = Fähigkeit, eigene Ziele im Kontext sozialer Werte und Normen setzen und erreichen zu können.

Autonomie = Fähigkeit einer Lebenspraxis Entscheidungen zu treffen, die sich mit Anspruch auf Vernunft begründen lassen.

Sowohl für Integrität als auch für Autonomie gilt: Fähigkeiten und Möglichkeiten

## **Funktionale Definition von Gesundheit nach ICF**

Gesundheit nach ICF = Funktionsfähigkeit in zwei Dimensionen:

körperliche Funktionsfähigkeit = funktionale und strukturelle  
Integrität

soziale Funktionsfähigkeit = Aktivität und Teilhabe